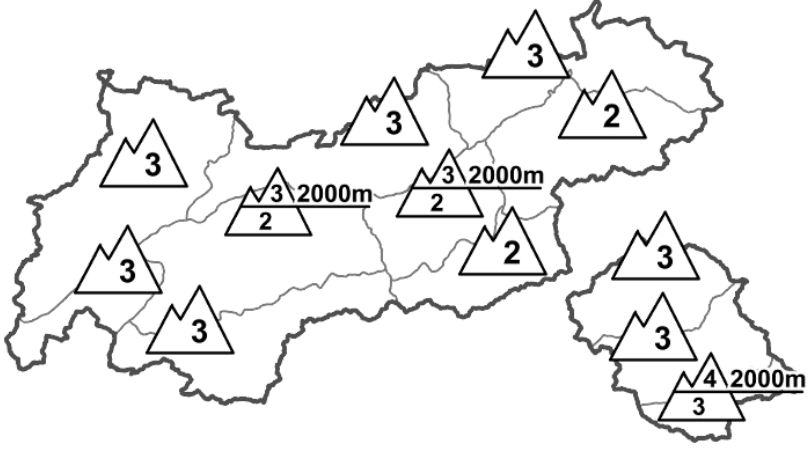






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.12.2004 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet erhebliche, im Süden Osttirols teilweise große Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist in weiten Teilen Tirols angestiegen.

In den Osttiroler Dolomiten ist die Gefahr oberhalb von etwa 2000m groß, es ist mit Selbstaumlösungen auch großer Lawinen zu rechnen. unterhalb von etwa 2000m ist die Gefahr erheblich, wobei auch hier auf Selbstaumlösungen zu achten ist.

In Nordtirol sowie im übrigen Osttirol ist die Gefahr verbreitet erheblich. Auf Grund des schlechten Schneedeckenaufbaues muss damit gerechnet werden, dass Lawinen auch in tieferen Schichten der Altschneedecke anreißen. Gefahrenstellen befinden sich in allen Hangrichtungen. Besonders kritisch zu beurteilen sind triebschneegefüllte Rinnen und Mulden sowie kammnahes Gelände.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in den Osttiroler Dolomiten 40 bis 50cm Neuschneezuwachs. In den südlichen Ötztaler und Stubai Alpen sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes betrug der Zuwachs 30 bis 40cm, im übrigen Nordtirol meist nur um die 10cm.

Die Winde aus südöstlichen Richtungen sind gestern abend deutlich schwächer geworden, so dass nun vielfach lockerer Neuschnee die Triebschneeansammlungen der vergangenen Tage überdeckt. Die Altschneedecke ist überwiegend aufbauend umgewandelt und damit locker, so dass die Verbindung mit dem darüberliegenden Neuschnee meist schlecht ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zwischen zwei Tiefs über Genua und Polen macht sich von Westen her langsam schwacher Zwischenhocheinfluß bemerkbar. Das nächste Frontensystem trifft in der Nacht auf Mittwoch ein. In den Osttiroler Bergen, teilweise auch am Hauptkamm, folgen noch weitere Schneefälle. In den Nordalpen herrscht oft schlechte Sicht. Am westlichen Hauptkamm am Nachmittag Aufhellungen und bessere Sichtverhältnisse, am Zillertaler Hauptkamm leichter Schneefall wahrscheinlich. In der Höhe weht schwacher Wind aus Nord bis Nordost. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -5 und -8 Grad, in 3000m zwischen -9 und -11 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair